



Bild 24 / WILHELM LANGER / Notgeld



Bild 25 / A. FUCHS / Notgeld

wie sie jetzt für die Arbeitsart der Drucker maßgebend sind. – Die Gegenüberstellung des alten und neuen behördlichen Formulares für Einfuhrbewilligung, sowie eines solchen für Postanweisungen bietet dafür Beispiele, und zwar solche, bei denen vom Standpunkt des Druckers betrachtet entschieden der neue Versuch einen Fortschritt darstellt (Bild 38 bis 43).

Dennoch ist der hier eingeschlagene Weg zugleich bedenklich. Verbesserungen derartiger Formulare einzig nach drucktechnischem Standpunkt beachten meist nicht, daß ein Formular erst nach Ausfüllung durch Schrift fertig ist. Sie beachten nicht, daß daher bei richtiger Gestaltung die Gelegenheit geboten ist, täglich

Tausende von Menschen in ihrer Schreibübung zu beeinflussen. Das heißt nicht etwa, daß ein solches Form-

ular sich anmaßen sollte, einen Kursus für Schönschreiben nachzuholen, es heißt aber, daß in der Verbindung von Schreibschrift und Druckschrift ein Gesetz vorliegt, das wohl beachtet werden will. Man wird also trotz der solchen Vorschlägen gegenüber bisher leider aufgetauchten Widerstände erreichen müssen, daß bei Formularen, die zur Ausfüllung mit Schrift angelegt werden, die vorgedruckten Worte bereits

auf die Schrift hinführen. Handelt es sich doch hier um Millionen von Formularen, für die sehr wohl auch einmal besondere Wortbilder klischiert oder geschnitten



Bild 26 / JOSEF DOMINICUS / Notgeld



Bild 27 / F. H. EHMCKE / 1/2 Mark-Schein